

wendigkeit, als den Anforderungen der Kunst entspricht. Die einzige wirklich schöne Brücke bei Sintu-shien war vom letzten Hochwasser zerstört worden und wir mußten abermals zu den gebrechlichen Fahrzeugen unsere Zuflucht nehmen, um auf das jenseitige Ufer zu gelangen. Als hätten unsere Pferde geahnt, daß die Brücke wieder aufgebaut werden wird, so widersetzten sie sich mit einer Halsstörigkeit, die sie früher niemals zeigten, der Einbarfierung. Es bedurfte einer starken Bambu-Nachhilfe, bevor sie in das Boot geschleppt werden konnten.

Beiläufig in der Mitte der Ebene hört die Wegpflasterung auf, und es wurde bei der Fußpartie nothwendig, das unergründliche Rothmeer der Straße früher mit einem Stocke zu sondiren, bevor man den Fuß auf die nächste trügerische Insel setzte.

Der Verkehr wurde zusehends reger und lebendiger. Ganze Processionen lärmender und schreiender Lastträger wanderten nord- und südwärts. Mancher in ihrer Schaar hatte wie ein zu Tode geschundenes Lastthier erbarmenswerth aufgedrückte Schultern. Raum, daß er noch ein Plätzchen am Nacken ausfindig machen konnte, um darauf die Tragstange seiner Lasten zu stützen und anzulehnen. Das ergreifende, schrille Pfeifen ungeschmierter Wheelbarrow-räder (Schiebkarren) und das Scheppern der vielen Kling-klang-Instrumente, welche die hausirenden Händler kunstfertig handhaben, übertönte nur zu häufig das frische Zwitschern der Vögel in den Palmen und Cypressen, welche die Straße begleiten.

Wir nähern uns ja einer Großstadt und hören bereits das Summen und geräuschvolle Treiben ihres Handels und Wandels. Man meint, eine riesengroße Vorstadt zu durchwandern, ohne Anfang und ohne Ende reihen sich die Ortschaften an einander. Wirklich schön sind die monumentalen Steintore, welche in vielen Fällen die einzigen Merkmale sind, an welchen wir die Rayonsgrenze der einzelnen Dörfer zu unterscheiden vermögen.

Die meisten Tore sind sehr alt und dann im geschmackvollen Style erbaut, die jüngeren dagegen sind durch eine Ueberfülle und Ueberschwenglichkeit der Ornamentik erkenntlich. Ein solches Steinkunstwerk besteht aus vier Steinsäulen, deren äußere 4 Meter, die inneren 6 Meter hoch sind,